

Teilnehmendeninformation zur Studie „Technologie im neurodivergenten Arbeitsalltag“

Sehr geehrte Studienteilnehmende,

Anhand dieser Studie soll untersucht werden, **welche Erfahrungen Sie in Ihrem Arbeitsalltag mit Ihrer Neurodivergenz und Technologien gemacht haben**, und wie diese in der Entwicklung assistiver Technologien bzw. Arbeitsplatz-Technologien in Zukunft berücksichtigt werden könnten.

Dazu möchten wir gerne ein teilstrukturiertes Interview mit Ihnen durchführen.

Wir fassen den Begriff „**Arbeit**“ im Rahmen dieser Studie weiter, als das sonst umgangssprachlich der Fall ist. Wir **inkludieren explizit auch unbezahlte Arbeit**, etwa freiwilliges Engagement in Vereinen, Sorgearbeit (z.B. unbezahlte Pflege und Betreuung, Haushaltsarbeit) etc.

Um teilzunehmen, sollten Sie sich selbst als **neurodivergent** verstehen. Aus verschiedenen Gründen fokussieren wir uns hierbei auf Personen mit **ADHS, Dyslexie, oder Autismus**. Eine offizielle Diagnose ist nicht notwendig.

Ziel der Studie ist es, ein tiefergehendes Verständnis für den Arbeitsalltag von neurodivergenten Arbeiter*innen aus ihrer Perspektive zu erhalten.

Die Ergebnisse werden genutzt, um Designempfehlungen für Folgestudien bzw. zukünftige Entwicklung von Entwicklung assistiver Technologien bzw. Arbeitsplatz-Technologien abzuleiten, um den Arbeitsalltag für neurodivergente Arbeiter*innen besser zu gestalten.

Im Rahmen der Studie geht es lediglich um eine Diskussion Ihrer bisherigen Erfahrungen.

Die folgenden Informationen sollen Ihnen die Entscheidung erleichtern, ob Sie an dieser Studie teilnehmen möchten. Bitte lesen Sie das Dokument sorgfältig durch, bevor Sie eine Entscheidung treffen. Die Versuchsleitung wird dieses Dokument mit Ihnen besprechen. Es ist wichtig, dass Sie nachfragen, wenn Ihnen etwas unklar ist.

Studienleitung

Forschungsgruppe Mensch-Maschine-Interaktion und Barrierefreiheit
Institut für Anthropomatik und Robotik (IAR)
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Adenauerring 10, Gebäude 50.28, Raum 204
76131 Karlsruhe

Sabrina Burtscher
Email: sabrina.burtscher@kit.edu
Telefon: +49 721 608 46313

Studieninhalte

Die Studie umfasst die Teilnahme an einem semistrukturierten Interview, welches den Kontext Ihres Arbeitsalltags thematisiert. Hierbei werden demografische Daten erhoben, sowie der weitere Kontext Ihrer Arbeit besprochen. Weiterhin möchten wir mit Ihnen besprechen, welche Technologien in Ihrem Alltag welche Rolle(n) spielen.

Methoden

Die Studie wird als semistrukturiertes Interview durchgeführt. Das Gespräch wird mittels eines Laptops bzw. eines Diktiergeräts oder einer Kamera digital aufgezeichnet. Je nach Teilnahmemodus (online / in Präsenz) dient zusätzlich BigBlueButton (am KIT gehostet) als Gesprächsplattform.

Aufgaben und Ablaufplan

Der Ablauf der Studie ist wie folgt: Zunächst werden demografische Informationen erhoben, und Ihnen wird Gelegenheit gegeben, über Ihren individuellen Hintergrund zu sprechen. Dann werden verschiedene Themenbereiche besprochen (siehe Studieninhalte). Im Anschluss fokussiert das Interview auf die Wirkung und Rollen von Technologien und Ihre Wünsche bezüglich (weiter) zu entwickelnder Systeme im Kontext von Arbeitsplatz-Technologien und Neurodivergenz. Anschließend besteht Gelegenheit zum Stellen abschließender Fragen von beiden Seiten.

Insgesamt nimmt das Interview ca. 30-45 Minuten in Anspruch.

Risikoeinschätzung

Durch das Interview entsteht den Teilnehmenden kein Risiko. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass sich das Gespräch explizit um Erfahrungen Ihrer Neurodivergenz im Arbeitsalltag drehen wird, und gegebenenfalls eine Reflektion negativer Erlebnisse stattfinden kann.

Weitere Informationen

Wenn Sie noch weitere Fragen über den Studienablauf haben oder Ihnen noch etwas unklar ist, wenden Sie sich bitte an die Studienleitung. Sollten Sie nach dem Studientermin noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an die Studienleitung wenden.